



**Name:** Corinna Plodeck

**Position:** Product Manager Inkontinenz

**Standort:** PAUL HARTMANN GROSSBRITANNIEN  
(Heywood)

Zur PAUL HARTMANN AG kam ich über das im **Herbst 2006** neu eingeführte „**International Trainee Program**“. Da ich von 2000 bis 2004 Internationale Betriebswirtschaft an der FH Aalen studiert hatte, war es mir wichtig nach dem Studium in einem internationalen Unternehmen zu arbeiten und falls möglich eine zeitlang im Ausland. Das Traineeprogramm bei HARTMANN war für mich nicht die erste Stelle direkt nach dem Studium, aber eine sehr gute Möglichkeit verschiedene Abteilungen und eine Auslandstochter kennen zu lernen.

Meine erste Einsatzstelle war die strategische Logistik (GLM), wo ich von Oktober 2006 bis März 2007 arbeitete. Die zweite Station sollte laut Traineeprogramm im Ausland stattfinden, was für mich bedeutete: **Auslandstochter** Frankreich oder Grossbritannien. Ich entschied mich für Grossbritannien und ein Marketing Projekt im Bereich „Risk Prevention“. Nach kurzer Zeit war mir klar, dass ich Marketing gegenüber der Logistik langfristig vorziehe. Das ist genau einer der Vorteile eines abteilungsübergreifenden, **generalistischen Traineeprogramms** – man kann sich ausprobieren, bevor man sich festlegt.

Während meiner Zeit als Trainee bei **PAUL HARTMANN GROSSBRITANNIEN** erfolgte eine Umstrukturierung im Marketing, und es wurde eine Stelle im Bereich Inkontinenz frei. Das war genau zu dem Zeitpunkt, als ich mich nach meinem dritten und damit letzten Traineeprojekt umsah. Nachdem ich einige Monate schon bei PAUL HARTMANN GROSSBRITANNIEN im Marketing gearbeitet hatte, ich mehr und mehr von Risk Prevention zu Inkontinenz Projekten kam, und meine englischen Kollegen offenbar zufrieden mit mir waren, wurde mir angeboten zu bleiben und die frei gewordene Stelle als **Produkt Manager für Inkontinenz** zu übernehmen. Nach kurzer Bedenkzeit entschied ich mich, dieses Angebot anzunehmen und in England zu bleiben. Ich war offiziell bis Ende März 2008 ein Trainee der PAUL HARTMANN AG in Heidenheim, arbeitete mich aber auf meiner neuen Stelle als Produkt Manager ein. Seit dem 1. April 2008 bin ich Angestellte der PAUL HARTMANN LTD.



In meiner derzeitigen Rolle als Produkt Manager habe ich ein sehr **vielfältiges Aufgabengebiet**. Das macht die Arbeit sehr interessant und abwechslungsreich. Neben den alltäglichen Aufgaben in Großbritannien bin ich außerdem in zwei **internationalen Projektteams** als Vertreterin für Region IV (Skandinavien, Großbritannien und das Baltikum).

Im Rückblick war für mich das „International Trainee Program“ eine sehr gute Chance verschiedene **Einblicke in das Unternehmen** zu bekommen und **Kontakte** zu knüpfen. Diese helfen mir auch heute noch, da ich regelmäßig mit Kollegen des Internationalen Marketings in der Heidenheimer Unternehmenszentrale zu tun habe.

Meine Chance kontinuierlich in einer Auslandstochter zu arbeiten, habe ich sehr gerne wahrgenommen. Bei PAUL HARTMANN GROSSBRITANNIEN fühle ich mich sehr wohl, denn es herrscht eine sehr angenehme, freundliche Atmosphäre – wie im Übrigen auch in Heidenheim. Das britische Büro ist wesentlich kleiner, die Kommunikationswege sehr kurz. Und manchmal ist es für meine englischen Kollegen auch hilfreich eine Deutsche im Büro zu haben, die gelegentlich etwas übersetzen oder mit auskunftssuchenden LKW-Fahrern sprechen kann.